

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fastenkünstler Dr. Tanner †.

Der meistens nur Wasser trank, das Essen wollt' verdammen,
In Cleveland jüngst den Jammertod fand in des Feuers flammen.
Er hat, wollt' vom Gemüs er auch, der Aermste, wenig wissen —
Zuguterleht — merk's Succ' dir! — doch noch in's Gras gebissen.

Streif.

Sagen Sie, was ist denn das für ein tumultuarischer Haufen dort im
Biergarten drüben?

„Die huldigen der Abstinenz.“

„J, warum nicht gar, das ist ja das reinste Zechgelage!“

„Ich sag's Ihnen ja, das sind eben Arbeits-Abstinenzler.“

Katechismus in einer Sarganserjchule.

Pfarrer: „Seppli, kannst du beten?“

Seppli: „Jou bett' chani, aber Laubfagg nit cheerä!“

Jungenstreich.

Aleiner: „Heit er alti Müttschi?“

Bäckerin (durch's Fensterflügelchen): „Ja.“

Aleiner: „So fräisst Chäs derzue!“ (Schleimigt ab.)

Eine schöne Sorte.

„Anna, wie viel Bier hab' i?“

„Fünf Große.“

„Dann bring' mer noch Eins, aber temperirt — du weißt, i bin a
Temperenzler!“

Briefkasten der Redaktion.

T. Z. i. W. Einverstanden: „Der Zug nach links, der ist was recht's
und besonders da, wo junge Kräfte über die bequeme Gewohnheit Meister wurden.
Man sollte die Unerfahrenheit nur nicht immer so pompös predigen. Im National-

rath z. B. blieb noch nie ein Sessel leer und gewöhnlich — nicht immer — waren
die Ertatmänner vollgewichtiger Ertat. — E. J. i. K. Woher die Lebensart
kómm't: „Er trinkt einen guten Stiefel“? Die Sage meldet: Der Ritter Boos von
Waldeck habe auf das Verprechen hin des Rheingrafen, er trete ihm Hüfelsheim
erb- und eigenthümlich ab, wenn er seinen mit altem Rheinwein gefüllten großen
Reiterstiefel auf einen Sitz anstürzte, das unmöglich scheinende geleistet. Das Un-
terfangen kostete ihm allerdings das Leben, aber seine Erben rühmten es als
„guten Stiefel“. — Lucifer. Die anlässlich des Zarenbesuchs in ganz Paris überall
prangenden Buchstaben „R. F.“ bedeuten nicht „Rechts fahren“, auch nicht „Rex
Faure“, nicht „Russie-France“, obgleich les extrêmes se touchent und noch
weniger aber „Revanche furieuse“, sondern ganz einfach „République française“. —
Man muß unsere guten Nachbarn nicht immer so grundlos verdächtigen! — H. i.
H. Herr Lehrer W. in Oberriedholz schreibt aus: „Billig zu verkaufen wegen dem
bevorstehenden Schulhausbau: Braue Knabenkleider, 1 Waschbütte, 1 Beizefah, 1
Fleischbant, 1 Heuschrotelstein, 1 Trog, Rifen und andere Feldgeräthschaften.“ Das
heißt man umfassende Bildung. — Spatz. Wir wollen es riskiren; wenn der
Witz alt, ja nun, gut ist er. Gruß. — U. i. G. Die bis jetzt von C. Gentell
herausgegebenen „Sonnenblumen“ erscheinen jetzt in einer eleganten Mappe. Es ist
eine verdienstliche und reizende Sammlung, werth auf jedem Lesetisch zu liegen. —
M. i. J. Gehen Sie nur und sehen Sie sich die „lebenden Photographien“ im
„Hotel Bellevue“ in Zürich an, Sie werden große Freude an dieser überaus inter-
essanten Ausstellung haben. — G. S. i. B. Die Händler mit Injektenpulver gehen
einer großen Geschäftskrise entgegen, denn laut „Nat.-Ztg.“ vom 25. October
„hält in der Textilindustrie die Zurückhaltung der Käfer an. Ob und wie man
wieder Leben in diese netten Thierchen zu bringen vermag, wissen wir leider nicht.“
— Origines. Das allerdings nicht, allein wir wollen doch damit warten, bis die
Derren nach Bern gehen. — R. i. Melh. Die Auswahl in farbigen Bildern der
Schweizer-Armee ist sehr gering; in Genf ersehen ein sehr schönes Album, allein
es ist, so viel wir wissen, theuer. — M. i. J. „Wer flieht, kann wieder ins Gefecht,
wer bleibt und fällt, der kann das nicht; wer folglich läuft zur rechten Zeit, ist in
der Kriegskunst schon sehr weit.“ — Verschiedenen. Anonymes wird nicht be-
rückichtigt.

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**,
112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich**. (4b)

Seidengeschäft **E. Spinner & Cie.**, vormals Jakob Zürrer, **Zürich**.
Versandgeschäft Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe.
En Gros. Muster franco. Détail. 146/26

Sicherer Weg zum Reichthum!



Magische
Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin be-
findlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet
werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geld-
sorte vollständig gefüllt ist, und zwar: **No. 1 nach
Ansammlung von Fr. 20. — in 50 Cts.-Stücken**;
früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet
werden und nöthigt daher zum **Weitersparen**, bis sich
Fr. 20, in der Sparbüchse gesammelt haben.
**Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stück
an frankirte Zusendung überallhin bei Vorein-
sendung des Betrages in Briefmarken oder bar
oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an
20 % Rabatt. (H 2712 Q) 147-4.**

L. Fabian, Basel.

Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol
Telegr. Adresse: „Weltlicht“
Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versand ab Zürich
Gas - Glühlichtkörper (Martini & Cie.)
beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.
Acetylen-Beleuchtung (Patent Schulke)
 **Petroleum-Glanzlicht-Lampe** 
(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke,
schönes und billigstes Licht der Welt.
Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.
Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzündler
patentirt in allen Staaten,
für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.
Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungsartikel etc.
172/9
Hochachtungsvoll **Consoni & Cie.**

„Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

Das neue Rauchsystem „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den »Biltor«
zu rauchen,
ist in allen Welttheilen bekannt als das
beste, reinlichste und gesündeste System



115/3 **Aerztlich empfohlen!** O H 8957
Nicotin und schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen.
Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern
ausgeschlossen.
Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.
Prämiirt in: Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull etc.
Engros-Verkauf: **Arnold Schärer**, in Bern.

Anglo-American

Zürich. unterm Hôtel National Zürich.
Englische Marchands-Tailleurs.
Ladies Tailors 150/s
Englische Waaren aller Art.

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.

Reiche Auswahl in **Holz- und Polstermöbeln**, in **Teppichen**,
Vorhängen, **Portièren** u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleckungsmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein, Kaffee, Harz u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heftigsten Stoffen.

Preis 45 und 80 Cts.
In allen Galanterie-, Parfümerie-, Droguenhandlungen u. Apotheken käuflich. 105/40
En gros bei A. Büttner, Apotheker, Basel.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52
Emil Bücheli, Coiffeur, Chur.

Preisgekrönt 18-52

P. F. W. Barella's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankfurt.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.
Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 128/20

Aug. de Kernen,
Zürich.

Interess. Scherz-Attrappen
mit höchst komischem Inhalt.

Sultans Nektar à Fr. 3. —
Balsam-Tropfen à 3. —
Universal-Carmellen à 2. —
— Cassa voraus. —

Versandthaus „Sanitas“, Amsterdam.

Prima Qualität

Pariser Gummi-Artikel.

Preisliste versende franko verschlossen in Couvert ohne Firma.

J. Rimensberger,

174/12 Morgartenstr. 26, Zürich III.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltert & Cie. Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.
Filialen in: 24-26
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Goldene Medaille Genf 1896

Möbelfabrik Altstetten-Zürich

Verkaufsmagazine:

Zürich, Löwenplatz 39 und 41.

Ehren-Diplom der Kant. Ausstellung 1894. 137/25

Tägliche Ausstellung

bekannt solider Möbel.

Reellste und billigste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und einzelner Zimmer in allen Stilarten. Zu gefl. Besichtigung ladet höflich ein
H. Lips. 137/25

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor odernach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen, dem Magen sehr zuträglich.

35-jähriger Erfolg.

53
Medaillen & Diplome



Während des Winters ist der ächte

Denzler - Bitter

als „Grogg“ sehr zu empfehlen.

Feinster
Tafelbitter

Liegenschaften-Agentur

An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften (Häuser, Bauplätze, Landkomplexe) sowie Darlehens-Vermittlungen auf Hypotheken, besorgt zu billigen Bedingungen und unter Zusage reeller Geschäftsführung und strenger Diskretion 301-13
J. Knopfli, a. Kreiskommandant, Zürich, Kasernenstr. 15.

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter Irrgarten von Zürich im Metropol am See
Neue Illusionen und Trics. 59

Grosser Palmengarten mit orientalischer Buffet.
Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.
Entrée Fr. 1. — Donnerstags 60 Cts.

Direktion G. d'Ouvenou.

Magen- und Darmstörungen. Herzleiden. Verdauungsstörungen.

Herr Dr. Kuipers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämätogen ist einfach eklatant. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit circa 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlschlagen und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämätogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.“

Herr Dr. Schumann in Niederanfa: „Dr. Hommel's Hämätogen wandte ich in einem Falle von chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungsstörungen und hochgradiger Blutarmuth mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die Blut zirkulation und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatirt werden.“ Prospekt mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 14-6

Nikolay & Cie., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Spielwaaren

Grosse Auswahl

Stets Neuheiten

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstr. 62
Zürich.

171/4

Frauen-

und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter strengster Diskretion nach ganz eigener Methode und ohne Berufsstörung geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt 164/26
Dr. A. Hösli, Glarus.

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).

22-52



Wiederverkäufer gesucht.

Champagne Strub

Carte noire „doux“. 80-26
Sportsman „demi sec“.
Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.
Especially made for England.

Blankenhorn & Co.,
Bâle.